

Liebe Mitglieder!

Die Vorbereitungen für das Programm rund um das 80-jährige Vereinsjubiläum im Herbst sind bereits in vollem Gang. Bis zur Eröffnung der Mitgliederausstellung am 04.09.2026 laden wir auch noch zu unseren beiden Ausstellungen ***Under Pressure. ΔS*** von **Stephanie Stern** in der **Neuen Galerie** sowie ***Landschaften der Unruhen***, die Abschlussausstellung des **Büchsenhausen Fellowship für Kunst und Theorie 2025–26** ein.

[PROGRAMM KUNSTPAVILLON & NEUE GALERIE]

Die Abschlussausstellung des Büchsenhausen Fellowship Programms für Kunst und Theorie 2025–26, mit Beiträgen von **Bita Bell**, **Kandis Friesen**, **Jeanne Kolesova** und **Olia Sosnovskaya**, kuratiert von Barbara Mahlknecht, läuft noch bis zum 01.08.2026. Am letzten Ausstellungstag gibt es die Möglichkeit, im Rahmen des Vermittlungsformates Kunst & Kaffee an einer Führung durch die Ausstellung teilzunehmen.

In der Neuen Galerie läuft noch bis zum 08.08.2026 die Einzelausstellung ***Under Pressure. ΔS*** von **Stephanie Stern**, kuratiert von Bettina Siegele. Stephanie Stern studierte an der Akademie der bildenden Künste Wien, der Slade School of Fine Art in London sowie an der Schule Friedl Kubelka in Wien. Ihre Arbeiten wurden in Einzelausstellungen unter anderem in der Gabriele Senn Galerie Wien und im RLB Atelier Lienz gezeigt. Ausgehend von Zeichnung, Fotografie und Assemblage arbeitet sie mit den Beziehungen zwischen Material, Form und Bild sowie unserem Blick auf die materielle Welt. In Prozessen der Übersetzung zwischen unterschiedlichen Materialien und Bildsystemen wie der Fotolithografie untersucht sie, wie sich diese Beziehungen verändern, verschieben und neu artikulieren. Stern erhielt 2024 den RLB Förderpreis sowie 2026 den Förderpreis für zeitgenössische Kunst des Landes Tirol. **Heute um 17.30** laden wir herzlich zur **Kuratorinnenführung** sowie am **08.08.2026** um 11.30 zu **Kunst & Kaffee** ein!

[VEREIN]

Anlässlich des **Vereinsjubiläums** wollen wir gemeinsam einen Blick in die Zukunft werfen und uns dabei der zentralen Frage widmen: Was definiert eine zeitgemäße Künstler*innenvereinigung und wie kann sie gegenwärtigen Krisen begegnen?

Das von Barbara Mahlke, Bettina Siegle und Johannes Reigl gestaltete Jubiläumsfestival versammelt in den beiden Ausstellungsräumen Kunstpavillon und Neue Galerie zahlreiche Arbeiten von Mitgliedern der Künstler*innen Vereinigung Tirol und versteht sich als Plattform für Austausch, Reflexion und Zukunftsentwürfe angesichts aktueller gesellschaftspolitischer Herausforderungen. Ergänzt wird die Mitgliederausstellung durch ein vielfältiges öffentliches Programm, das Mitglieder, Gäste und die Öffentlichkeit zusammenbringt.

Mitgliederausstellung & Rahmenprogramm anlässlich 80-Jahre Künstler*innen Vereinigung Tirol mit Beiträgen von: Angelika Wischermann, Charlotte Simon, Christina Burger, Christine Prantauer, Christoph Vogelbauer, Clemens Gächter, Heidi Holleis, Helmut Nindl, Ilona Rainer-Pranter, Johanna Tinzl, Kata Hinterlechner, Katharina Cibulka, Lea Abendstein & Isabel Peterhans, Maria Peters, Maria Walcher, Matthias Krinzinger, Melanie Gandyra, Michael Strasser, Michelle Schmollgruber, Milena Meller, Miriam Tiefenbrunner, Monika Migl Frühling, matf group, Nora Schöpfer, Robert Gfader, Ulaş Uğur, Violet Cato, Wolfgang Capellari.

Terminhighlights im Herbst:

Freitag, 04.09.2026

17.30 Soft Opening Kunstpavillon | Neue Galerie

ab 17.30 *Handlung*, Katha Hinterlechner, Neue Galerie

19.00 Feierliche Eröffnung Kunstpavillon

Begrüßung: Landeshauptmann Anton Mattle, Miriam Tiefenbrunner

(Vorstandsmitglied der Künstler*innen Vereinigung Tirol) & Bettina Siegle (Leiterin

Kunstpavillon, Neue Galerie & Interessenvertretung).

Einführung durch den Ausstellungskurator: Johannes Reisigl

Begleitet wird die Ausstellung von zahlreichen Veranstaltungen und Formaten unter anderem auch im Rahmen von drei **Fokus-Wochenenden**:

Fokus Wochenende1: 04.09.-05.09.2026

Fokus Wochenende 2: 26.09.-27.09.2026

Fokus Wochenende 3: 16.10.-17.10.2026

Sämtliche Einladungen, Informationen und Details zu den geplanten Veranstaltungen rund um das Vereinsjubiläum und die Mitgliederausstellung finden Sie/findet ihr auf unserer [Homepage](#), unseren [Social-Media-Kanälen](#) und natürlich als Einladung via-E-Mail, versendet von office@kuveti.at

TERMINANKÜNDIGUNG

Die **Generalversammlung 2026** findet am **05. September 2026** statt! Genaue Uhrzeit und Ort werden noch bekanntgegeben. Eine offizielle Einladung folgt.

Nach mehreren Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit für den Verein haben [Margarethe Drexel](#) und [Elisa Schober](#) ihre Vorstandsfunktionen abgegeben! Wir bedanken uns herzlich für ihr Engagement und ihren Einsatz.

Außerdem freuen wir uns, folgende neuen Mitglieder im Verein begrüßen zu dürfen:
Veronika Beringer, Brigitte Puschmann, Juri Velt und Nina Zacke.

[OPEN CALL JAHRESPROGRAMM 2027]

Auch dieses Jahr haben uns zahlreiche Einreichungen für das Jahresprogramm 2027

erreicht. In den nächsten Wochen werden diese sorgfältig gesichtet und juriiert. Alle Einreicher*innen werden im Herbst von uns kontaktiert.

[OPEN CALL KÖR 2027]

Unter dem thematischen Schwerpunkt ***Performing Environments!*** sucht Kunst im öffentlichen Raum Tirol 2027 nach ortsspezifischen Interventionen, die ihre physische Umgebung durch Performance mit kollektiven Erinnerungen und subjektiven Erzählungen verbinden. Dabei soll der öffentliche Raum – egal ob ländlich oder urban – nicht nur als Bühne, sondern als handlungsfähiges Gegenüber verstanden werden.

Ob Gesten, die unseren Alltag begleiten, Realitäten und Öffentlichkeit formen oder Orte initial aktivieren, die Verbindung zwischen Performance und Ort kann durch unterschiedlichste künstlerische Praktiken formuliert werden. Die Förderschiene Kunst im öffentlichen Raum Tirol lädt für ihr Jahresprogramm künstlerische Interventionen, Performances und Klangarbeiten ein, neue Perspektiven auf das Zusammenspiel von Körper, Raum und Identität zu eröffnen und den öffentlichen Raum als lebendigen, vielstimmigen Erfahrungsraum neu zu verhandeln.

EINREICHFRIST: 14.08.2026

Weitere Informationen unter: www.koer-tirol.at

Liebe Grüße aus dem Kunstpavillon und der Neuen Galerie

Bettina Siegele

für das Team der Künstler*innen Vereinigung Tirol

• künstler*innenhaus b chsenhausen

Liebe Mitglieder,

mit dem Abschluss der Ausstellung *Landschaften der Unruhe. Körper, Erinnerung, Aufstand* ist der Fellowship-Zyklus 2025–26 zu Ende gegangen. Gemeinsam mit den Fellows und zahlreichen Gästen durften wir in den vergangenen Monaten vielfältige künstlerische und theoretische Positionen erleben und mit einem interessierten Publikum diskutieren. Wir bedanken uns herzlich bei allen Beteiligten sowie bei den zahlreichen Besucher*innen für die inspirierenden Begegnungen und den intensiven Austausch.

Mit diesem Rundschreiben möchten wir Ihnen/Euch einen kurzen Rückblick auf die Abschlussausstellung und das Begleitprogramm sowie auf weitere aktuelle Entwicklungen im Künstler*innenhaus Büchsenhausen geben.

Gleichzeitig befindet sich Büchsenhausen in einer Phase der Weiterentwicklung: In den kommenden Monaten widmen wir uns einer kuratorischen Forschungsphase, in der wir die Geschichte und das Profil des Hauses reflektieren und Perspektiven für seine zukünftige Ausrichtung erarbeiten werden.  ber die nächsten Schritte und Aktivitäten halten wir Sie/Euch selbstverständlich auf dem Laufenden.

Wir wünschen Ihnen/Euch einen schönen Sommer und danken herzlich für Ihr/Euer anhaltendes Interesse und die Verbundenheit mit dem Künstler*innenhaus Büchsenhausen.

Herzlich,

Barbara Mahlke und Johannes Reisl

Co-Leitung Künstler*innenhaus Büchsenhausen

Rückblick: Abschlussausstellung des Fellowship-Programms 2025–26

Am 21. Mai eröffnete im Kunstpavillon die *Landschaften der Unruhe. Körper, Erinnerung, Aufstand*, in der die Fellows Bita Bell, Kandis Friesen, Jeanna Kolesova und Olia Sosnovskaya ihre Forschungsprojekte präsentierten. Begleitet wurde die Ausstellung von einem vielfältigen öffentlichen Programm mit Performances, Gesprächsformaten, Exkursionen, Lesungen und Workshops. Im Mittelpunkt standen Fragen von Widerstand, Erinnerung, Extraktion und transnationalen Formen der Solidarität. [Die Ausstellung](#) ist noch bis 1. August 2026 im Kunstpavillon Innsbruck zu sehen.

Österreichweites Artist-in-Residence-Netzwerktreffen in Wien

Am 18. Juni nahm das Künstlerinnenhaus Büchsenhausen am österreichweiten Artist-in-Residence-Netzwerktreffen in Wien teil, das von PART organisiert wurde. Vertreter*innen von Residenzprogrammen und Kulturinstitutionen aus ganz Österreich diskutierten aktuelle Entwicklungen, internationale Mobilität und zukünftige Kooperationsmöglichkeiten. Barbara Mahlknecht und Johannes Reisigl stellten den [laufenden Prozess der institutionellen Weiterentwicklung von Büchsenhausen](#) vor, der nach Abschluss des aktuellen Fellowship-Zyklus den Fokus auf kuratorische Forschung und die zukünftige Ausrichtung der Institution legt.

[AUSSCHREIBUNGEN | HINWEISE]

Unser Vereinsmitglied **Maurizio Bonato** hat **20 Wechselrahmen im Format 70*100cm zu vergeben**. Interessierte können sich direkt bei ihm unter 0650 350 8548 melden.

Dezentrale Praktiken: 50ZWANZIG Jahresprogramm 2027

Anlässlich des 20. Todestages des Künstlers Richard Hirschbäck richtet sich der Open

Call 2027 an einzelne Künstler:innen sowie Kollektive, die außerhalb urbaner Zentren arbeiten.

Im Fokus stehen dezentrale künstlerische Praktiken in Österreich, die sich nicht ausschließlich über ihre geografische Verortung bestimmen lassen, sondern ebenso als formale und methodische Verschiebungen zu verstehen sind: als Praktiken, die an den Rändern etablierter Strukturen operieren, diese hinterfragen und neue Formen künstlerischer Produktion und Zusammenarbeit erproben.

Einreichfrist: **30. Juli 2026**

Weitere Informationen [hier](#).

Phileas – The Austrian Office for Contemporary Art

*_gesucht werden Portfolios für die Künstler*innen Bibliothek*

*_Künstler*innen mit Wohnsitz oder dauerhaften Aufenthalt in Österreich*

Gesucht werden Portfolios zur Veröffentlichung in der online Bibliothek. Die Veröffentlichung der Portfolios soll Kurator*innen bei der Suche nach Künstler*innen helfen. Das Portfolio sollte einen Überblick über die Arbeit der Künstler*innen verschaffen. Weitere Kriterien sind: geschrieben in Englisch, es soll die vollen Kontaktdaten beinhalten und als PDF-Format hochgeladen werden.

Einreichfrist: **laufend**

Mehr Infos gibt es [hier](#).

Weitere Informationen

**gibt es im [Mitgliederbereich](#) auf der
Homepage der Künstler*innen Vereinigung Tirol**

